



PROTOKOLL NR. 83 KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG

Datum	Dienstag, 22. November 2022
Zeit	19.30 Uhr bis 20.30 Uhr
Ort	Verensaal, Zentrum Dorfmat, Rotkreuz
Vorsitz Protokoll	Roger Repolusk, Kirchenratspräsident Priska Schneider, Kirchenschreiberin
Anwesend	42 Stimmberechtigte
Gäste	Heidi Kundert, Kirchenratspräsidentin Meierskappel Rolf Schmid, Priesterlicher Mitarbeiter Mitarbeitende der Kirchgemeinde Risch

---

Kirchenratspräsident Roger Repolusk eröffnet die Versammlung um 19.30 Uhr und begrüsst die Anwesenden sowie die Gäste, insbesondere Heidi Kundert, Kirchenratspräsidentin Meierskappel, und Rolf Schmid, priesterlicher Mitarbeiter sowie die Mitarbeitenden der Kirchgemeinde Risch. Weiter begrüsst er Gemeindepräsident Peter Hausherr, Gemeinderat Patrick Wahl und Kantonsrat Kurt Balmer.

Entschuldigt hat sich Barbara Eugster, Mitglied der Rechnungsprüfungskommission.

Am 20. August 2022 ist der langjähriger Sakristan Gottfried Hert verstorben. In Gedenken an Gottfried Hert wird eine Kerze angezündet und eine Schweigeminute gehalten.

Die Traktandenliste wurde termingerecht im Amtsblatt sowie zusätzlich im Pfarreiblatt veröffentlicht und die Vorlage allen Haushaltungen zeitgerecht zugestellt. Damit kann die Versammlung ordnungsgemäss durchgeführt werden.

Vizepräsident Daniel Moos erklärt, wer stimmberechtigt ist. Er schlägt als Stimmzähler Urban Bucher, Rotkreuz, und Marcel Hess, Risch, vor. Die Stimmzähler werden grossmehrheitlich gewählt. Er bittet die Stimmzähler, die Versammlung abzuzählen. Es haben sich zusammen mit den Mitgliedern des Kirchenrates 42 Stimmberechtigte eingefunden. Das absolute Mehr liegt somit bei 22 Stimmen.

Zur Reihenfolge der Traktanden wird keine Änderung gewünscht, sodass die Versammlung gemäss Traktandenliste durchgeführt werden kann.

## TRAKTANDEN

**1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 20. Juni 2022**

Das Protokoll wird ohne Wortbegehren grossmehrheitlich genehmigt und verdankt.

**2. Finanzplan 2023 - 2026**

Finanzvorsteherin Ruth Gwerder erläutert anhand der Präsentation den Finanzplan 2023 - 2026 sowie die Investitionsplanung bis 2026.



Beim Personalbestand ist keine grössere Veränderung vorgesehen. Der Finanzplan geht von jährlich leicht steigenden Ausgaben gegenüber dem Budget 2023 aus.

Die Realisierung der beabsichtigten Verlängerung/Neugestaltung der Treppe vom Friedhof zur Kirche Rotkreuz verschiebt sich ins Jahr 2023. In 2024 sind für den geplanten Fernwärme-Anschluss von Kirche und Pfarrhof Rotkreuz sowie die Belagserneuerung Fr. 335'000.- vorgesehen.

Basis für den Steuerausgleich und die Vereinigung der Katholischen Kirchgemeinden des Kantons Zug sind die Fiskalerträge aus dem Jahr 2021. Aufgrund der höheren Steuererträge wird für die kommenden Planjahre mit einem höheren Transferaufwand gerechnet.

In den Jahren 2023 bis 2025 laufen bestehende Hypotheken aus. Der Kirchenrat geht davon aus, dass diese nicht verlängert und abbezahlt werden.

Die Investitionsplanung sieht die bewilligten Kredite in 2025 und 2026 vor. Weitere Investitionen sind zum heutigen Zeitpunkt nicht bekannt.

Der Finanzplan ist eine Absichtserklärung und basiert auf weitreichenden Schätzungen und hat keinen verbindlichen Stellenwert.

Der Finanzplan 2023 - 2026 wird zur Kenntnis genommen.

### **3. Budget 2023 und Festsetzung des Steuerfusses**

Das Budget 2023 wird durch Finanzvorsteherin Ruth Gwerder anhand der Präsentation erläutert. Dieses weist einen geschätzten Ertrag von Fr. 3'837'850.- und einen geschätzten Aufwand von Fr. 3'434'450.- aus. Daraus ergibt sich ein Ertragsüberschuss von Fr. 403'400.-.

Der budgetierte Gesamtertrag im Jahr 2023 steigt um 17.4% gegenüber Budget 2022 und 0.7% gegenüber Rechnung 2021. Der Gesamtaufwand 2023 liegt 8.5% höher als das Budget 2022 und 12.3% höher als die Rechnung 2021.

Der Personalaufwand liegt um Fr. 45'000.- höher als in der Rechnung 2021. Der Sachaufwand beinhaltet u.a. den Unterhalt und den betrieblichen Aufwand der Gebäude sowie die Verlängerung/Neugestaltung der Friedhofstreppe mit Fr. 200'000.-. Der Anbau der Rischer Stube muss aufwendig saniert werden, wofür Fr. 56'000.- budgetiert sind. Aufgrund der Steuererträge wird der Transferertrag ermittelt. Es fallen somit höhere Beiträge an den Steuerausgleich und die Beiträge an die VKKZ an, wodurch der Transferaufwand um Fr. 168'000.- höher budgetiert ist.

Die Steuererträge 2023 werden bei tieferem Steuerfuss von 8.0% rund Fr. 558'000.- höher sein, als im Budget 2022. Bei den natürlichen Personen werden die Steuererträge ähnlich sein wie im Budget 2022. Bei den juristischen Personen werden rund Fr. 550'000.- höhere Erträge erwartet.

Die Rechnungsprüfungskommission hat das Budget 2023 am 4. Oktober 2022 geprüft und beantragt, das Budget 2023 zu genehmigen. Aufgrund des vorliegenden Budgets für das Jahr 2023 unterstützt die Rechnungsprüfungskommission den Antrag des Kirchenrates, für das Jahr 2023 den Steuerfuss auf 8.0% zu reduzieren.

Nachdem keine Wortbegehren gewünscht werden, wird über die Anträge abgestimmt.

- Der Steuerfuss für das Jahr 2023 wird grossmehrheitlich mit einer Gegenstimme auf 8.0% des kantonalen Einheitssatzes festgesetzt.
- Dem vorliegenden Budget für das Jahr 2023 wird grossmehrheitlich die Genehmigung erteilt.



#### **4. Arbeit sichtbar machen / Fachbereich Pfarreisekretariat**

Monika Huwiler, Fachverantwortliche Pfarreisekretariat, stellt in einem Kurzreferat die interessante und umfangreiche Arbeit einer Pfarreisekretärin vor und gibt einen Einblick in die verschiedenen Aufgabenfelder.

Roger Repolusk bedankt sich bei Monika Huwiler für die Präsentation und überreicht ihr ein Präsent.

#### **5. Varia**

##### **5.1 Information zum neuen Firmprojekt**

Pastoralraumleiterin Michèle Adam gibt Informationen zum neuen Firmprojekt bekannt. Dieses wurde neu konzipiert. Dem Wunsch des Bischofs, das Firmalter zu erhöhen, wird mit dem neuen Firmprojekt entsprochen. Die Firmung wird neu am Ende der obligatorischen Schulzeit am Sonntag 03. November 2024 mit Abt Urban vom Kloster Einsiedeln stattfinden.

Die Firmung ist freiwillig. Erfreulicherweise kann der Pastoralraum eine beinahe 100%-ige Anmeldequote verzeichnen. Auf dem Firmweg werden spirituelle Erlebnisse übermittelt. Der Startanlass mit einer Flusswanderung hat begonnen. Es folgen Anlässe wie Rorate, Schneeschuhlaufen zum Thema Spuren, etc.. Bei den verschiedenen Anlässen handelt es sich um verpflichtende, aber auch um freiwillige Anlässe.

Die Informationen zum neuen Firmprojekt werden zur Kenntnis genommen.

##### **5.2 Verlängerung/Neugestaltung Friedhofstreppe**

Daniel Moos gibt Informationen zur Verlängerung/Neugestaltung der Friedhofstreppe ab. An der Kirchgemeindeversammlung vom 17. November 2020 wurde dem Kreditbegehren zugestimmt. Die Realisierung war zusammen mit dem Projekt der Einwohnergemeinde Risch (Erweiterung Friedhof Rotkreuz) geplant. Die Pro Infirmis fordert eine hindernisfreie Verbindung zwischen dem Friedhof und der Katholischen Kirche Rotkreuz. Nachdem vertiefte Abklärungen für eine dem Behindertengleichstellungsgesetz genügende Verbindung im Gange sind, haben der Kirchenrat und der Gemeinderat entschieden, zwei Projekte einzureichen. Das Baugesuch der Einwohnergemeinde Risch für die Erweiterung des Friedhofs Rotkreuz kann so ohne Verzögerung eingereicht werden. Bei Vorliegen einer umsetzbaren Lösung wird die Umsetzung der Verlängerung/Neugestaltung der Friedhofstreppe im Rahmen eines separaten Baugesuchs abgehandelt.

##### **5.3 Wortbegehren der Stimmberechtigten**

Es sind keine Wortbegehren gewünscht.

##### **5.4 Jubiläen**

Personalvorsteher Christoph Henzen gratuliert den Jubilaren für ihren Einsatz während der vergangenen Jahre und überreicht ihnen ein Präsent.

- Irene Padeste, Pfarreisekretärin, 20 Jahre
- Gertrud Arnold, Organistin, 15 Jahre



### 5.5 Verabschiedungen

Personalvorsteher Christoph Henzen verabschiedet folgende Angestellte und dankt ihnen für die wertvolle Arbeit und wünscht ihnen alles Gute. Ein Präsent wird ihnen überreicht.

- Eliane Minnig Maier, Religionslehrperson, per 31. Juli 2022
- Edgar Walter, Religionslehrperson, per 31. Juli 2022
- Alfredo Marku, ausserverbandliche Jugendarbeit, per 30. Juli 2022

### 5.6 Vorstellung neuer Mitarbeiter

Folgende Personen werden vorgestellt, willkommen geheissen und ein symbolisches Präsent überreicht.

- Dr. phil. John Ifeanyi Okoro, Kaplan
- Madeleine Annen, Religionslehrperson
- Xenja Moos, Religionslehrperson
- Matej Veres, Religionslehrperson
- Karin Marti, Religionslehrperson

Nachdem keine weiteren Wortbegehren mehr gewünscht werden, gibt der Präsident Roger Repolusk bekannt, dass die nächsten Kirchgemeindeversammlungen an folgenden Daten stattfinden:

Montag, 19. Juni 2023	Rechnung 2022
Dienstag, 21. November 2023	Budget 2024

Der Präsident dankt den Anwesenden für die Teilnahme und wünscht allen alles Gute und lädt zum Apéro ein.

Um 20.30 Uhr schliesst der Präsident die Versammlung.

Rotkreuz, 28. November 2023

Priska Schneider, Kirchenschreiberin